

| Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Reihe	7
Einleitung	9
Was ist Stottern?	11
Entwicklung der Symptome	11
Kernsymptomatik	12
Begleitsymptomatik	13
Wodurch wird Stottern verursacht?	14
Genetische Einflussfaktoren	14
Ist Stottern kulturspezifisch oder eine Frage der Intelligenz?	14
Psychologische Einflussfaktoren	14
Neurologische Einflussfaktoren	15
Einflussfaktoren = Ursachen?	16
Auswirkungen des Stotterns auf den Kommunikationsalltag	17
Wann tritt Stottern auf?	17
Auswirkungen auf den Alltag	18
Stottern und Schule	19
Stottern und Arbeit	20
Stottern im Alter	21
Stotternde und Nicht-Stotternde im gesellschaftlichen Vergleich	22
Therapie des Stotterns	23
Wege in die Therapie	23
Die Hauptrichtungen der Stottertherapie	24
Fluency Shaping-Therapien/Sprechmodifikation	24
Non-Avoidance-Therapien/Stottermodifikation	26
Weitere therapeutische Ansätze	30
Technische Hilfsmittel	30
Psychotherapeutische Verfahren	31
Was kann eine Therapie bewirken?	35
Zufriedenheit nach einer Therapie	35
Therapeutische Unterstützung für Schule, Ausbildung und Beruf	35
Chancengleichheit	35
Nachteilsausgleich in Schule und Studium	36

Stottern und ICF	39
Patientenzentrierte und ICF-orientierte Therapieplanung	40
Selbsthilfe- und Therapeutenvereinigungen	41
Die Bundesvereinigung Stottern und Selbsthilfe e.V. (BVSS)	41
Die Interdisziplinäre Vereinigung der Stottertherapeuten e.V. (ivs)	43
Besondere Aspekte der Stottertherapie	45
Sollen Therapeutinnen selbst Stotternde sein?	45
Ambulante vs. stationäre Behandlung	45
Therapie in Einzel- oder Gruppensettings	46
Woran erkennt man ein unseriöses Therapieangebot?	47
Wie finde ich die zu mir passende Therapie?	51
Hilfreiche Adressen und Informationsquellen	55
Ausgewählte Publikationen und Ratgeber der BVSS zu den	
Themen Schule, Nachteilsausgleich, Jugendliche und Therapiesuche	56
Ein Überblick über aktuelle Therapieansätze für Kinder,	
Jugendliche und Erwachsene	57
Therapeuten-Berufsverbände	58
Literaturverzeichnis	59